

Feierliche Eröffnung des Pierre Boulez Saals in Berlin

- Eröffnungswochenende mit zwei Konzerten: 4. März um 18 Uhr und 5. März um 11 Uhr
- Bundespräsident Joachim Gauck, Architekt Frank Gehry und Akustiker Yasuhisa Toyota am 4. März 2017 unter den geladenen Gästen
- Ausstrahlung des Konzerts am 4. März 2017 auf Arte Concert und den ARD-Hörfunkanstalten



Photo © Volker Kreidler

„Wir müssen vor allem unsere Horizonte erweitern, um neue und unbekannte Welten einzubeziehen wie auch solche, an die wir gewöhnt sind.“ – Pierre Boulez

Nach planmäßiger vierjähriger Bauzeit eröffnet der Pierre Boulez Saal mit einem Festkonzert in Berlin. Als Ehrengast wird Bundespräsident Joachim Gauck am Eröffnungskonzert am 4. März 2017 teilnehmen. Unter der Leitung von Daniel Barenboim wird das neugegründete Boulez Ensemble Werke von Pierre Boulez, Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart, Jörg Widmann und Alban Berg präsentieren.

Der Pierre Boulez Saal wurde vom amerikanischen Architekten Frank Gehry entworfen und ist Teil der Barenboim-Said Akademie, die von Daniel Barenboim ins Leben gerufen wurde und im Herbst 2016 ihren Lehrbetrieb aufnahm. Der neue Konzertsaal im kulturellen Herzen von Berlin bietet mit seiner elliptischen Form und dem flexiblen Bühnenaufbau vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und Platz für rund 700 Besucher. Für die Akustik des Saales ist der für seine Expertise bekannte japanische Akustiker Yasuhisa Toyota verantwortlich. Sowohl Frank Gehry als auch Yasuhisa Toyota haben ihre Arbeiten der Barenboim-Said Akademie großzügig zum Geschenk gemacht und auf ein Honorar verzichtet.

Das musikalische Programm des Eröffnungskonzertes steht ganz im Zeichen der unerschöpflichen musikalischen Neugier des Namensgebers Pierre Boulez. Der im Januar 2016 verstorbene französische Komponist, Dirigent und Visionär war ein langjähriger künstlerischer Wegbegleiter Daniel Barenboims. Daniel Barenboim: „Pierre Boulez war nicht nur ein großer Komponist und Dirigent, sondern hat die Musik von Grund auf revolutioniert. Wir widmen diesen Kammermusiksaal dem Geist eines musikalischen Visionärs und freuen uns auf die kommenden Konzerte und Begegnungen.“

Mit mehr als 60 Konzerten steht das Programm der ersten Saison unter dem Leitgedanken der „Musik für das denkende Ohr“. Neben Kammermusik der Klassik und Romantik werden Werke der Klassischen Moderne des 20. Jahrhunderts, zeitgenössische Kompositionen und Uraufführungen

sowie Musik aus den Ländern des Nahen Ostens und Jazz zu erleben sein.

Boulez Ensemble

Die Flexibilität und Interdisziplinarität, die im Zentrum der Philosophie des Pierre Boulez Saals stehen, spiegeln sich auch im neugegründeten Boulez Ensemble wider, das sich aus Musikern der Staatskapelle Berlin, des von Daniel Barenboim mitbegründeten West-Eastern Divan Orchestra sowie aus Studierenden und Professoren der Barenboim-Said Akademie und internationalen Gästen zusammensetzt. In der Eröffnungssaison wird das Ensemble bis Juli eine Vielzahl an Konzerten geben, u.a. mit Daniel Barenboim, Sir Simon Rattle, François-Xavier Roth, Jörg Widmann und Anna Prohaska.

Neues Album in Gedenken an Pierre Boulez

Pünktlich zur Eröffnung des Pierre Boulez Saals erscheint bei Deutsche Grammophon eine dem Namensgeber des Saals gewidmete Aufnahme. Das Doppelalbum „Hommage à Boulez“ enthält Schlüsselwerke des französischen Komponisten, darunter *Le marteau sans maître*, dirigiert vom Komponisten, und *Dérive 2* in einem Livemitschnitt mit dem West-Eastern Divan Orchestra von den BBC Proms 2012. Die Aufnahme ist ab dem 3. März 2017 auf iTunes und im Handel erhältlich.

Termine der Eröffnungskonzerte:

Samstag, 4. März 2017, 18 Uhr

Sonntag, 5. März 2017, 11 Uhr

Künstler:

Boulez Ensemble
Daniel Barenboim, Klavier und Musikalische Leitung
Karim Said, Klavier
Michael Barenboim, Violine
Yulia Deyneka, Viola
Anna Prohaska, Sopran
Jörg Widmann, Klarinette

Programm:

Pierre Boulez, *Initiale*
Franz Schubert, Der Hirt auf dem Felsen D 965 für Sopran, Klarinette und Klavier
Wolfgang Amadeus Mozart, Klavierquartett Es-Dur KV 493
Alban Berg, Kammerkonzert für Klavier und Geige mit 13 Bläsern
Jörg Widmann, Fantasie für Klarinette solo
Pierre Boulez, *sur Incises*

Übertragungen des Konzerts am 4. März 2017

Live auf ARTE ab 18:00 Uhr unter concert.arte.tv

sowie im Radio ab 18:03 Uhr auf kulturradio vom rbb, BR-Klassik, SR2 KulturRadio, NDR Kultur

Zeitversetzte Radioübertragungen (Termine lt. Radio-Programmen) auf:

hr2-kultur, WDR 3, MDR KULTUR, SWR2, Deutsche Welle

Darüber hinaus strahlt ARTE einen Mitschnitt des Konzerts im TV in zwei Teilen aus:

am 5. März um 18 Uhr und um 23:45 Uhr.

Weitere Informationen unter:

www.boulezsaal.de

www.barenboimsaid.de

www.danielbarenboim.com

Pressekontakt:



Simone Dollmann & Peggy Schmidt / Tel: +49 (0)30 3087 597 -16 / -15

E-Mail: simone.dollmann@psmusicberlin.com / peggy.schmidt@psmusicberlin.com